

SILIKAL® Harz PU 325 ist ein hochwertiges pigmentiertes, emissionsarmes 2-Komponenten-PUR Beschichtungssystem.

Eigenschaften

- abriebfest
- zähelastisch
- beständig gegen Chemikalien
- einfache Verarbeitung

Anwendungsgebiete

- für mittlere mechanische Belastung
- für zementgebundene Untergründe im Innenbereich
- für Gussasphalt im Innenbereich

Technische Daten

Mischungsverhältnis	Komponente A (Harz) = 4 Gewichtsteile Komponente B (Härter) = 1 Gewichtsteil
Spezifisches Gewicht (Mischung)	ca. 1,5 kg/l
Mindesthärtetemperatur	+10 °C (Raum- und Bodentemperatur) Taupunkt beachten!
Optimale Verarbeitungstemperatur	+15 °C bis +25 °C
Verarbeitungszeit bei +20 °C	25 Minuten
Aushärtung (begehbare)	Überarbeitbar/begehbare – nach 12 – 16 Stunden Mechanisch leicht belastbar – nach 24 Tagen Chemisch und mechanisch voll belastbar – nach 7 Tagen
Schichtdicke	1,2 – 2,5 mm
Verbrauch	1,5 kg/m ² per mm Schichtdicke
Quarzsandzugabe	nicht erlaubt

Hohe Temperaturen verkürzen, niedrige Temperaturen verlängern alle angegebenen Zeiten. Es muss mit einer Veränderung von Konsistenz, Füllgrad und Verbrauch gerechnet werden. Im Allgemeinen bewirkt eine Temperaturänderung um 10 °C eine Halbierung bzw. eine Verdoppelung der genannten Zeiten.

Untergrund

Die zu beschichtenden Untergründe müssen tragfähig, feingriffig, frei von losen Teilen sowie frei von als Trennmittel wirkenden Substanzen sein.

Die Fläche ist durch geeignete Maßnahmen, wie Kugelstrahlen oder/und Fräsen so vorzubereiten, dass die angeführten Anforderungen erfüllt werden.

Die Abriebfestigkeit des Untergrundes muss mind. 1,5 N/mm² betragen. Der Feuchtigkeitsgehalt der zu beschichtenden Fläche darf 4 CM-% nicht überschreiten

Siehe auch Allgemeines Merkblatt Untergrundvorbereitung.

Verarbeitungshinweise

Die Komponenten A und B werden im abgestimmten Mischungsverhältnis geliefert. Der Härter (Komp. B) wird restlos der Grundkomponente (Komp. A) zugemischt. Die Vermischung erfolgt maschinell (Rührgerät ca. 300 – 400 U/min) und soll mindestens 3 Minuten betragen bis eine homogene, schlierenfreie Mischung vorliegt. Das gemischte Material ist in ein sauberes Gefäß umzufüllen und nochmals kurz durchzumischen.

Das Material wird mit einer Zahnpachtel oder Raketel aufgezogen. Zur Entlüftung mit einer Stachelwalze nacharbeiten. Das Abrollen mit der Stachelwalze soll zeitversetzt erfolgen.

Die Verarbeitung nicht unter 10 °C und über 75% relative Luftfeuchte durchführen.

Für guten Luftaustausch (trockene Luft) durch Be- und Entlüftung während der Trocknungs- und Erhärtungsphase sorgen.

Die Einwirkung von Feuchtigkeit und Verunreinigungen zwischen den einzelnen Arbeitsgängen ist unbedingt zu vermeiden

Bei der Verarbeitung sind die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf dem Gebinde sowie die jeweiligen Vorschriften der zuständigen Berufsgenossenschaft zu berücksichtigen. Weiter Hinweise über die physikalischen, toxiologischen und ökologischen Eigenschaften des Produktes sind dem Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

Beschichtungsaufbau

1. Untergrundvorbereitung
2. Grundierung und/oder Kratzspachtelungen mit den empfohlenen Silikal-Grundierungen für zementgebundene Untergründen z. B. SILIKAL® Harz RE 56 . Auf Gussasphalt kommt SILIKAL® Harz PU 325 als Kratzspachtelung zum Einsatz.
3. Dickbeschichtung mit SILIKAL® Harz PU 325

Lieferform und Farbtöne

- 30 kg Kombi-Gebinde
- Standardfarbtöne

Lichtechtheit

Das Produkt ist Lichtecht und UV-Stabil.

Lagerfähigkeit

Im nicht angebrochenen Originalgebinde bei kühler (< +25 °C), frostfreier und trockener Lagerung mind. 1 Jahr.
Bei Temperaturen über + 30 °C nicht der direkten Sonneneinstrahlung aussetzen.

Gerätereinigung

Die Arbeitsgeräte müssen nach Gebrauch sofort mit einem geeigneten Lösemittel gründlich ausgewaschen werden.

Kennzeichnung

Giscode: PU 10